

Untervögte von Villmergen

Autor(en): **Suter, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **19 (1945)**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1046052>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Untervögte von Villmergen.

- | | |
|--|---|
| <p>1406: Hans Nägeli von Dintikon.
Habsburgischer Beamter im
Amt Villmergen.</p> | <p>1629, 1631, 1644: Hans Hoff-
mann, Amtsfähnrich.
(1645: alt Untervogt).</p> |
| <p>1432: Heini oder Heinzmann
Burgweger.</p> | <p>1644: Uli Meyer, Romis.
1645: Heini Meyer. 1666 alt Un-
tervogt.</p> |
| <p>1452: Wernli Burgweger.</p> | <p>1646: Jakob Meyer von Büttikon.
Vor 1672: Hans Meyer; er ist
1672 gestorben.</p> |
| <p>1485: Hans Stapfer.</p> | <p>1681, 1685: Jakob Oetweiler.</p> |
| <p>1491: Wernli Spät.</p> | <p>1687, 1693: Adam Müller, Haupt-
mann.</p> |
| <p>1533/34: Heini Werwiler, genannt
Schnell.</p> | <p>1691—1706: Wilhelm Adam Oet-
wiler, † 1708.</p> |
| <p>1547: Hans Heng-Höngger.
(1543) 1562: Hans Schwytzer.</p> | <p>1708—1720: Hauptmann Franz
Müller, Wirt zum «Chutz»,
1731 alt Untervogt.</p> |
| <p>1571: Möuri; Vogt Möuris
Erben.</p> | <p>1720: Adam Oetwiler, Haupt-
mann.</p> |
| <p>1572/73: Melchior Hubmüller.</p> | <p>1743—1763: Philipp Meyer.</p> |
| <p>1585: Andreas Hubmüller ¹⁾.</p> | <p>1776, 1789: Johannes Wey.</p> |
| <p>1595: Niklaus Bircher.</p> | |
| <p>1606: Hans Meyer von Hilfikon.</p> | |
| <p>1624: Hans Koch.</p> | |
| <p>1625: Hans Müller, genannt
«Pur».</p> | |

Anmerkung ¹⁾ Andreas Hubmüller wurde 1584 wegen begangener Unzucht und Mißhandlung in der Pfarrkirchen am hohen Donnerstag angeklagt und gefänglich eingezogen auf Befehl der Tagsatzung in Zug (1584). An dem Tag in Luzern, Januar 1585, gelangte eine Bittschrift von seinen Ehrengeliebten, seinen Kindern und Verwandten, betonend, daß er außerhalb diesem Fall sich sonst immer aufrecht, ehrlich und redlich betragen habe und man viel minder dergleichen Unzuchten von ihm gar nicht gespürt worden; in Ansehung seines Alters, Schwachheit und übelmögenden Leibes, daß vorab auch das ausgerichtet und erstattet hat, was ihm von der ehrwürdigen Priesterschaft zu bereuen und büßen auferlegt worden. — 19. Januar 1585. E. S.